

## PRESSEMITTEILUNG

Lörrach, den 29.04.2025

### **Wie wir mehr Beziehungskultur an Schulen schaffen**

- Bildungsforum im Werkraum Lörrach am Dienstag, 6. Mai, 19 Uhr
- Impulsvortrag von Margret Rasfeld mit anschließender Podiumsdiskussion

Entscheidend dafür, dass Kinder und Jugendliche gern und erfolgreich lernen, ist das Lernklima an einer Schule. Das wiederum hängt stark davon ab, wie ausgeprägt die dortige Beziehungsarbeit ist. Wie es gelingt, mehr Beziehungskultur an Schulen zu schaffen, ist Thema des **Bildungsforums am 6. Mai 2025 um 19 Uhr im Werkraum Schöpflin**.

In ihrem Impulsvortrag spricht zunächst die Bildungsreformerin Margret Rasfeld über die Bedeutung von Beziehungskultur an Schulen. Denn viele Kinder und Jugendliche fühlen sich an der Schule nicht richtig wahrgenommen. Sie empfinden Stress – durch das Bewertungssystem, den Leistungsdruck oder die Art der Wissensvermittlung.

Als Schulleiterin der Evangelischen Schule Berlin Zentrum inspirierte Margret Rasfeld mit ihrem entwicklungsfördernden Lernkonzept andere Schulen in ganz Deutschland. 2012 gründete sie, u.a. gemeinsam mit dem Hirnforscher Gerald Hüther, die von der Schöpflin Stiftung geförderte Initiative »Schule im Aufbruch«. Die Initiative will Schulen dazu bewegen, ihr historisch gewachsenes Verständnis von Unterricht kritisch zu hinterfragen und einen transformativen Weg zum neuen Lernen einzuschlagen.

Auf dem Podium diskutieren anschließend die Leiterin der Förderstiftung Julia Röhrich, die Leiterin der Grund- und Werkrealschule Hellbergschule in Brombach Anja Hanke, sowie Andrea Avé, Leiterin der Grundschule Schöpflin Schule, sowie Margret Rasfeld darüber, wie Schulen zu Orten positiver Lernerfahrungen werden und dadurch mehr Chancengerechtigkeit entsteht.

Die Veranstaltung ist eine gemeinsame Veranstaltung des Werkraums Schöpflin und der Schöpflin Schule. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung unter [www.werkraum-schoepflin.de](http://www.werkraum-schoepflin.de) wird gebeten.

Kontakt Presse:

Julia Rommel

Leitung Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0)7621 98690-27

M +49 0151 23685920

Julia.rommel@schoepflin-stiftung.de